

WISSENSLEINE*

S.P.A.S.S.- (Selbstgesteuert/Aktivierend) - Methode aktiviert und fördert die Selbststeuerung der Lernenden



WARUM?

Lernende werden angeregt, ihre eigenen Lernprozesse zu reflektieren und Inhalte in die eigene Praxis zu übertragen. Sie werden aufgefordert, ihren eigenen roten Faden im Training zu finden und laufend die wesentlichen Erkenntnisse - bereits während des Trainings und bezogen auf ihre persönliche Situation - in eigenen Worten zu formulieren. Diese Methode unterstützt die Selbststeuerung der Lernenden.



WANN?

Erklärung erfolgt zu Beginn des Seminars



WIE LANGE?

Beliebig, während der gesamten Seminardauer



WIE VIELE?

Für alle Gruppengrößen geeignet, 1-100 oder mehr



WOMIT?

- Verschieden farbige Moderationskarten für alle TN
- 1 Wäscheleine mit Wäscheklammer (= gemeinsame Wissensleine) oder Schnüre für individuelle Wissensleinen
- Flipchart



WIE?

Die Teilnehmenden erhalten zu Beginn des Seminars farbige Moderationskarten und gleichzeitig die Wäscheleine, auf der sie ihre Lernbewegung dokumentieren können. Beispielhafte Farben und Fragen (werden auf Flipchart vorbereitet):

Rote Karte - Meine AHA's

Grüne Karte - Was ich mir unbedingt merken möchte?

Gelbe Karte - Was ich umsetzen werde?

weitere Karten: Offene Fragen, Anregungen, Vorschläge, emotionale Befindlichkeiten, Kritik etc.

Sie werden aufgefordert, diese Karten laufend im Zuge des Trainings zu beschriften. Je nach didaktischer Planung werden Kärtchen gemeinsam, in Kleingruppen oder individuell bearbeitet. Die Teilnehmenden können auch eingeladen werden, ihre Wissensleine im Anschluss mit nach Hause zu nehmen, zur Unterstützung des Transfers in der Back-Home Situation.

* Diese Methode verdanken wir Ralf Althoff (WIFI Vorarlberg)

- Die Fragen können je nach Thema des Seminars variiert und angepasst werden.
- Teilnehmende sollten nicht mit zu vielen Fragen gleichzeitig konfrontiert werden (ideal: max. 3 Fragen).
- Teilnehmende können erinnert werden, ihre Wissensleine zu füllen. Sie sind verantwortlich dafür, wie ihre Wissensleine aussieht (Eigenverantwortung)
- Es obliegt der Entscheidung des Trainers, Notizen für die Bearbeitung im Plenum zu verwenden und allgemein zugänglich zu machen (zB offene Fragen, Anregungen) oder bei den Teilnehmenden zu belassen. Diese Vorgehensweise sollte zu Beginn mit den Teilnehmenden geklärt werden.
- Teilnehmende können eingeladen werden, Ihre Wissensleinen am Ende mit nach Hause zu nehmen und z.B. über den Schreibtisch zu hängen zur Unterstützung des Transfers in der Back-Home-Situation.
- Erstellt die Gruppe eine gemeinsame Wissensleine, werden die Kärtchen mit den Wäscheklammern am Seil im Raum befestigt.
- Diese Methode ist insbesondere im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung erprobt, wenn es darum geht, eigene Muster zu verändern oder Entscheidungen anzubahnen.

REFLEXION UND TRANSFER